

Themenliste von Prof. Dr. med. Henrik Ullrich

1. Glauben und Denken

Ein Widerspruch im Licht der modernen Naturwissenschaft?

Was kennzeichnet Naturwissenschaft? Was ist biblischer Glaube? Schließen sich beide Wirklichkeitszugänge unter Berücksichtigung des aktuellen Wissens zwangsläufig aus? Ergebnisse und Schlussfolgerungen einer atheistisch und einer biblisch fundierten Wissenschaft.

2. Unsere Embryonalentwicklung

Videoclip einer Stammesgeschichte?

Die Faszination der menschlichen Embryonalentwicklung von der Befruchtung bis zur Geburt. Ist diese ein Zeugnis der evolutionären Stammesgeschichte des Menschen? Der Vortrag gibt auch Antwort auf die Frage, ab wann der Mensch ein Mensch ist.

3. Die Evolution der Evolutionstheorien

Es wird viel geredet über Evolution, Evolutionslehre und Evolutionstheorien. Was verbirgt sich hinter den einzelnen Begriffen. Der Vortrag bietet einen wissenschaftshistorischen Streifzug durch die Geschichte von Evolutionstheorien und bewertet die Qualität und Wertigkeit moderner Evolutionskonzepte.

4. Schöpfung durch Evolution?

Teil 1

Ist eine Harmonisierung des biblischen Schöpfungsberichtes mit der Evolutionslehre möglich und vertretbar? Welche Konsequenzen ergeben sich für das biblische Gottes- und Menschenbild bei der Akzeptanz von Evolution als Schöpfungsmethode Gottes.

Teil 2

Die biblische Heilsgeschichte ist das Baugerüst der Weltgeschichte. Stimmt das? Der Vortrag analysiert die Frage, was vom Evangelium übrig bliebe, wenn die biblische Urgeschichte lediglich ein Mythos ist.

5. Charles Darwins Abstammungslehre und die Frage nach Gott

Der Lebensweg von Darwin: Vom Christen zum Agnostiker. Bedeutung und Konsequenzen wissenschaftlicher Forschung für den Glauben an den Gott der Bibel. Eine Biographie, die

Christen herausfordert. lehre und Evolutionstheorien. Was verbirgt sich hinter den einzelnen Begriffen. Der Vortrag bietet einen wissenschaftshistorischen Streifzug durch die Geschichte von Evolutionstheorien und bewertet die Qualität und Wertigkeit moderner Evolutionskonzepte.

6. Das Auge

Faszinierende Konstruktionen oder Flickenteppich der Evolution?

Der Vortrag vermittelt einen Einblick in die faszinierende Welt der Augen verschiedener Tierklassen. Lassen sich aus moderner naturwissenschaftlicher Perspektive Hinweise für evolutionär bedingte Fehler in der Konstruktion von Augen finden? Ist die Evolution der Augen bislang plausibel erklärbar. Die Fakten sagen zu beiden Fragen „Nein“!

7. Intelligent Design und Planung in der Natur: Schein oder Sein?

Der Vortrag bietet einen grundlegenden Überblick über die Hauptaussagen des Intelligent Design (ID). Dabei werden auch die Hauptkritikpunkte der etablierten Wissenschaft am Intelligent Design und ihre Wertung zur Sprache gebracht. Abschließend geht es um das Verhältnis von biblischer Schöpfungsforschung zu ID.

8. Gottes Spuren in der Natur: Was Menschenohr und Grillenbein gemeinsam haben

Erstaunliches und Unerwartetes in der Natur des Hörens beim Menschen und den Grillen. Das Ohr beim Menschen ist ein ausgefeiltes System zur Aufnahme von Schallwellen und deren Umwandlung in elektrische Signale. Dass ein nahezu identisches Hörsystem bei Grillen gefunden wurde, überrascht und stellt bisherige evolutionäre Entstehungskonzepte in Frage.

9. Unsere Erde – ein privilegierter Planet

Eine Reise vom Makrokosmos in den Mikrokosmos und zurück verrät: Die Erde ist nicht nur ein einzigartiger Planet, der Leben ermöglicht, sondern ein privilegierter Ort, der besondere Einsichten und das Erkennen dieser Einzigartigkeit erlaubt. Beides findet durch die Existenz eines Schöpfergottes eine plausible Erklärung.

10. Welche Uhr tickt richtig?

Zeit- und Altersfragen besitzen eine große Bedeutung für Modelle zur Geschichte des Menschen, des Lebens und der Erde. Es gibt einen qualitativen Unterschied, wenn von Zeit aus der Perspektive des Schöpfungsglaubens oder aus atheistischer Sicht gesprochen wird. Zeit wird häufig als Lückenbüßer in evolutionären Szenarien benutzt, um die Wahr-

scheinlichkeit vermuteter Entwicklungsvorgänge zu erhöhen. Andererseits weisen viele Fakten auf ein hohes naturwissenschaftliches Alter der Schöpfung hin. Der Vortrag präsentiert Daten und Fakten, die darauf hinweisen, dass etablierte Methoden zur Zeitmessung extrem unterschiedliche Ergebnisse liefern. Wie alt ist die Erde? Offenbar ist die Frage falsch gestellt.

Stand: 15. 10. 2018